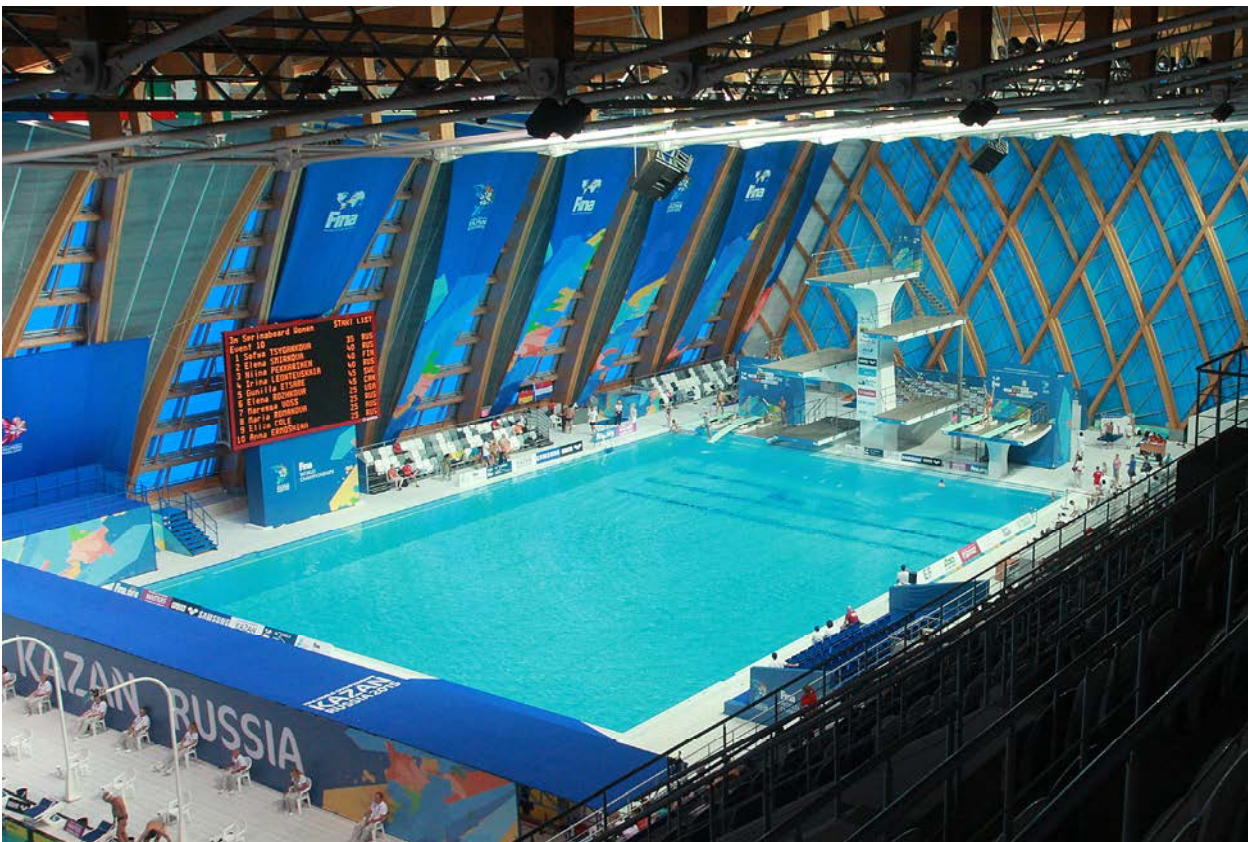


16. FINA World Masters Championships

12. bis 14. August 2015, Kazan (Russland)

Am zweiten Wettkampftag der DSV Masters Wasserspringer bei der Masters WM in Kazan standen die Entscheidungen im Kunstspringen vom 3m Brett auf dem Programm. Auch der heutige Tag war für die deutschen Wasserspringer wieder außerordentlich erfolgreich - die Bilanz: 3 Gold-, 2 Silber- und eine Bronzemedaille.



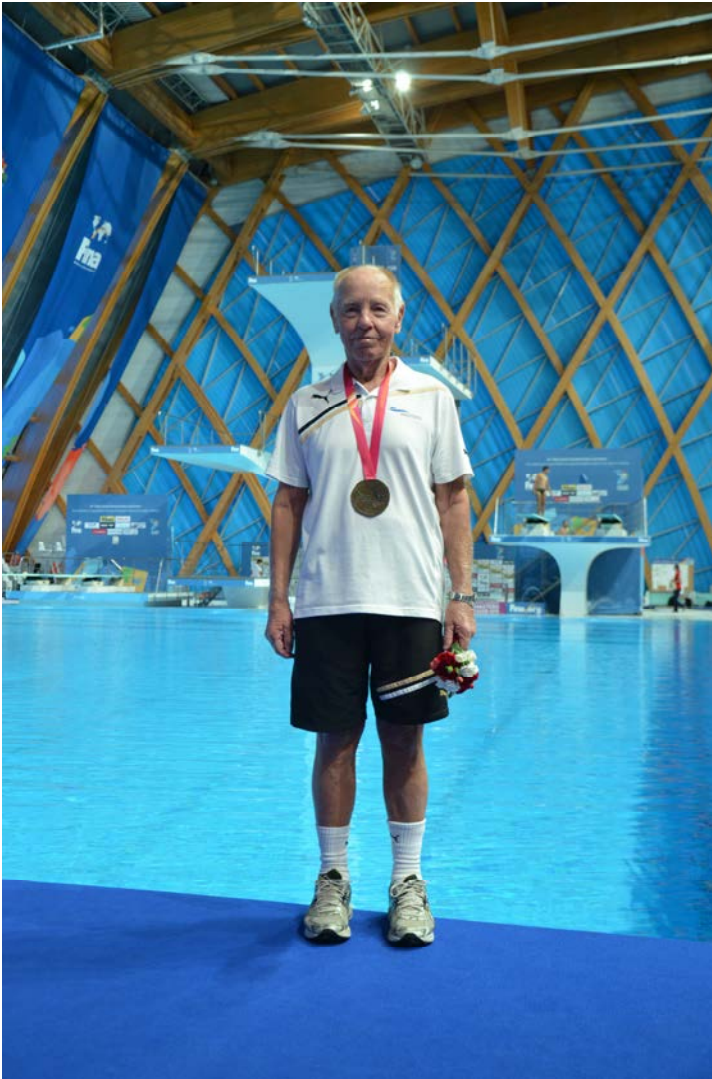
Die Wettkampfstätte der Masters Wasserspringer im Aquatic Palace in Kazan, Foto Michael Prüfert.

Sechs Medaillen für die DSV Masters Wasserspringer

Alexander Gorski vom Dresdner SC konnte bei dieser WM nach seinem gestrigen Sieg vom 1m Brett seinen zweiten Weltmeistertitel in der Altersklasse der 40 bis 44-jährigen vom 3m Brett erringen.

Ebenfalls den zweiten WM-Titel bescherten die Wettkämpfe vom 3m Brett Heinz Weisbarth (Altersklasse 80 bis 84) vom 1. SV Köln und Alexander Ruhl (Altersklasse 60 bis 64) vom TV Meisenheim.

Lucie Freitag-Fransen von der WSC Städteregion Aachen konnte sich in ihrer Altersklasse (60 bis 64) genauso wie Gerhard Beyer vom SV Heimstetten in der Altersklasse 55 bis 59 jeweils den Vizeweltmeistertitel sichern.



Doppelweltmeister Heinz Weisbarth (AK 80 bis 84) vom 1.SV Köln,
Foto: DSV

Eva Schübel von der SV Gelnhausen errang in ihrer Altersklasse (55 bis 59) nach dem gestrigen Erfolg vom 1m Brett heute vom 3m Brett ihre zweite Bronzemedaille.

Der in diesem Jahr für Russland startende Wolf-Dieter Schmidt (Altersklasse 50 bis 54) sicherte sich bei diesen Titeln, wie schon am gestrigen Tag vom 1m Brett, auch vom 3m Brett den Weltmeistertitel.

Der morgige abschließende Wettkampftag bei dieser Weltmeisterschaft verspricht wiederum spannende Entscheidungen im Turmspringen sowie bei den Wettbewerben im Synchronspringen vom 3m Brett und vom Turm..

*Bericht von Alexander Gorski,
(AK 40, Dresdner SC)*